

n81 Kolluvium über Humuspelosoil aus geringmächtigen holozänen Abschwemmassen über tonreicher Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-K12	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	sehr flache Mulden auf der Stufenfläche des tieferen Unterjuras	
Bodentyp	Kolluvium über Humuspelosoil	
Ausgangsmaterial	geringmächtige holozäne Abschwemmassen über tonreicher Fließerde (Basislage) auf Karbonatgestein des Unterjuras	
Bodenartenprofil	Tu3,Gr-fX0-2	3–7 dm
	Tu2,Gr-fX0-4	7–>10 dm
	([^] k; [^] k:t)	
Karbonatführung	meist karbonatfrei, örtlich karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	mittel humos bis stark humos
Bodenreaktion	LN	neutral bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT4V, LT5V, T3V, TIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel tiefes Kolluvium und kalkhaltiges Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (330–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (110–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (330–410 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen auf der Unterjura-Stufenfläche westlich von Rosenfeld-Täbingen (Zollernalbkreis)